

Grün, Anastasius: Zugvögel sanglos diese Lüfte theilen (1842)

- 1 Zugvögel sanglos diese Lüfte theilen,
- 2 Kein Sprosser flötet's hier durch laub'ge Aeste,
- 3 Kein Hänfling zwitschert's hier aus sichrem Neste
- 4 Das fromme Siedlerlied: »Da ist gut weilen!«

- 5 Wir ziehen! tönt's im Chor der flücht'gen Gäste,
- 6 Die Wellen rauschen's, die den Strand zerfeilen,
- 7 Die Wolken dröhnen rollend hin: wir eilen!
- 8 Wir fliehen! braust's im Ostwind und im Weste.

- 9 Leis in den Nebeln säuselt's: wir zerrinnen!
- 10 Zerrißne Segel flattern: wir entwallen!
- 11 Die Möve kreischt im hast'gen Flug: von hinten!

- 12 Verwitternd springt der Stein vom Rand: wir wandern!
- 13 Vom alten Felsen klingt es: wir zerfallen!
- 14 Er singt es wohl sich selber und uns Andern.

(Textopus: Zugvögel sanglos diese Lüfte theilen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40643>)